

Sehr geehrter Herr Grziwa,
wir werden voraussichtlich in der heutigen Ratssitzung zum Tagesordnungspunkt 17 Konjunkturpaket II - "kommunale Investitionen" einen Antrag zur Geschäftsordnung auf getrennte Abstimmung stellen, den ich Ihnen kurz vorab zur Information darstellen möchte. Er ist ein wenig kompliziert, aber ich hoffe, trotzdem verständlich.
Wir bitten um eine jeweils einzelne Abstimmung zu folgenden Beschlussteilen:

1. Den in der beigefügten Liste "Investitionspauschale (Fassung vom 12. Februar 2009)" unter Punkt 1.2.1 ("Rathaus-Neubau") und 1.2.2 ("Schlossmuseum") genannten Investitionen wird zugestimmt.
2. Den übrigen in der beigefügten Liste "Investitionspauschale (Fassung vom 12. Februar 2009)" genannten Investitionen wird zugestimmt.
3. Sollte sich ergeben, dass ein Handwerkerlos nicht realisiert werden kann, werden die insoweit vorgesehenen Investitionen (Gesamtsumme 4,485 Mio. €) durch Aufstockung des zurzeit in der Ausschreibungsvorbereitung befindlichen PPP-Projektes (VA-Beschluss vom 23.9.2008) realisiert. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Durchführung erforderlichen Schritte zu veranlassen.
4. Die Einzelheiten der Sanierung des Rathaus-Neubaus und daraus folgende Maßnahmen werden zu einem späteren Zeitpunkt durch gesonderte Beschlüsse des Rates entschieden.
5. Der Antragstellung für die in der weiterhin beigefügten Liste "Förderschwerpunkte (Fassung vom 12. Februar 2009)" genannten Projekte wird zugestimmt. Soweit diese Projekte in die Landesförderung aufgenommen werden, wird der Realisierung dieser Projekte zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Durchführung erforderlichen Schritte zu veranlassen.
6. Der Einbeziehung des Projektes "Gymnasium Ricarda-Huch-Schule/Neue Oberschule" mit Gesamtkosten von 3,88 Mio. € in das vom Verwaltungsausschuss am 23.9.2008 beschlossene Verfahren zur Optimierung der städtischen Gebäudewirtschaft im Rahmen eines PPP-Modells wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Durchführung erforderlichen Schritte zu veranlassen.
7. Den überplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen und der angegebenen Deckung im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2009 sowie im Wirtschaftsplan des Fachbereiches Gebäudemanagement 2009 gem. § 89 NGO gemäß Ziffer III der Vorlage vom 9. Februar 2009 bzw. Ziffer 4 dieser Ergänzungsvorlage wird zugestimmt.
8. Zur Umsetzung der zusätzlichen Maßnahmen der Stadt aus dem Konjunkturpaket II werden bis zu neun zusätzliche Beschäftigte bis längstens 2011 befristet eingestellt. Die stellenplanmäßige Deckung im Haushaltsjahr 2009 erfolgt durch die Inanspruchnahme der Stellenreserve des Stellenplans 2009. Zum Haushaltsjahr 2010 werden entsprechende zeitlich befristete Planstellen beim Fachbereich 65 geschaffen.

Hintergrund des (noch einzubringenden) GO-Antrags ist der Wunsch unserer Fraktion, den vielen sinnvollen Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets zuzustimmen und dennoch die Teile des Beschlussvorschlages, die wir nicht mittragen, auch ablehnen zu können. Sollten Sie zu diesem Wunsch und Vorschlag noch Fragen haben, stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Volker Schmidt